

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

---

**N<sup>o</sup> 321.**
**Sonnabend, den 16. November.**
**1844.**


---

### Bekanntmachung in Betreff der für dieses Jahr vom 21. bis mit 30. dieses Monats einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behufe der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuerkatasters zeither alljährlich eingereichten Hausbewohnerverzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den von uns erlassenen und jedem Hausbesitzer oder Administrator gehörig behändigten Patente enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohnerverzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, insonderheit von Handlungsprincipalen und andern Gewerbetreibenden die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbsgehilfen unterblieben, und von denselben erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber das binnen einer bestimmten, sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohnerverzeichnisse in dem von uns unterm 6. dieses Monats erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Miethleute unter Mittheilung des gedachten Patents dazu zu veranlassen, da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8., 9. und 10. §. des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Bethelligten nothwendig eintreten müßten.

Leipzig, den 7. November 1844.

 Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Dr. Gross.

### Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 16. November 1844.

Nachdem der zeitherige Commando-Adjutant,

Herr Friedrich Gustav Pohl, Dr. med. und Ritter-utsbesitzer,

auf sein Ansuchen ehrenvoll von der Communalgarde entlassen worden ist, habe ich unter dem heutigen Tage den Gardist der Escadron,

Herrn Wilhelm Ludwig Emil Beck, Cand. jur.,

zum Commando-Adjutanten mit dem Range eines Zugführers ernannt.

 Der Commandant der Communalgarde.  
 G. Haase.

### Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 16. September d. J. ausgeschriebene vierzehnte Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern

2100—2102, 3162, 8952—8955, 11828, 11829, 12497, 12796, 12798—12815, 23922, 23923, 28728 bis 28767, 31617—31627, 33751—33755, 39343, 43114

bezeichneten 90 Stück Interims-Actien der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interims-Actien hierdurch aufgefordert, die gedachte vierzehnte Einzahlung unter Zuschlag der verwirkten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Ngr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheiles spätestens

**den 31. December d. J. Abends 7 Uhr**

auf unserm Bureau hierselbst nachträglich zu leisten. Das Unterlassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angesetzten Präclufstermine macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, 13. November 1844.

 Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.  
 Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.



# Börse in Leipzig, am 15. November 1844.

## Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140½	And. anal. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	11½	*)	Leipzig - Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	107½
	2 Mt.	—	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6½	†)	Obligationen à 3½ fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102½	Holländ. Ducat. à 3 fl. . . . do.	—	6½	†)	K. Preuss Staats-Schuld-Scheine	—	—	99½
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	6½	†)	à 3½ fl. in Pr. Cour. . . pr. 100 fl.	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99½	Breslauer do. do. à 65 fl. . . do.	—	6½	†)	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl.	—	—	96
	2 Mt.	—	—	Passir do. do. à 65 fl. . . do.	—	4½	†)	(300 Mk. B = 150 fl.) . . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or	k. S.	—	111½	Conv.-Species und Gulden . . do.	—	4½	†)	K. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	—	115½
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	†)	do. do. à 4 fl. . . do. do.	—	—	79½
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	†)	do. do. à 3 fl. . . do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber . . do. do. . . do.	—	—	†)	Laufende Zinsen à 103 fl. im	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57½	<b>Staatspapiere, Actien</b>				—	—	—	—
in S. W.	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150½	K. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 fl.	95½	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—	1128
	2 Mt.	—	149½	à 3 fl. im 14 fl. F. { kleinere . . .	—	—	—	laufende Zinsen . . . . à 103 fl.	—	—	—
London pr. 1 fl. Sterl.	3 Mt.	—	6. 4	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	99½	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	—	154½
	k. S.	80	—	à 3½ fl. im 14 fl. F. { kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen . . . . pr. 100 fl.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	79½	—	K. Preuss. St.-Gr.-Casson-Scheine	97	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	186½
	3 Mt.	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	k. S.	104½	—	kleinere . . .	—	—	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 fl.	97½	—	—
	2 Mt.	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen	96	—	—	excl. Zinsen . . . . pr. 100 fl.	—	—	108
	3 Mt.	—	—	à 3 fl. im 14 fl. F. { v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	Chemnitz-Ries. Eisenbahn-Actien	—	—	99
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	kleinere . . .	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	—
à 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.				—	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem: do	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 7 Pf.				—	—	—	—

**Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Fr. D. Großmann,
	Besp.	2 Uhr	Cand. Werner;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	M. Küchler,
	Besp.	2 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Ebfner,
	Besp.	2 Uhr	M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Walter;
	Besp.	2 Uhr	M. Schäg;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Passig;
	Besp.	2 Uhr	Sam. Haymann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Fr. Cand. Luchhardt;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		Opiß;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr		Nagenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Past. Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Sommer;
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	M. Großmann.

**Wächner:**

Fr. D. Reifner und Fr. M. Simon.

**Notette.**

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Singet dem Herrn ein neues Lied u., von Seb. Bach.  
(In zwei Theilen).

**Kirchenmuff.**

Morgen früh um 9 Uhr in der Nicolaikirche:  
Gloria, von Cherubini.

**Liste der Getrauten.**

Vom 8. bis mit 14. Nov.

- a) Thomaskirche:
- 1) Fr. J. L. Braune, Bürger und Tischlermeister, mit Jgfr. F. W. Wagner, Bürger, Tischlermeisters und Hausbesizers hinterl. Tochter.
  - 2) J. E. Hahmann, Reubleur, mit Frau J. N. Heyder, Reubleurs Witwe.
  - 3) Fr. J. G. Frißsche, Bürger und Wattenfabrikant, mit Jgfr. M. D. Scheiding aus Osmaritz.

- 4) J. E. G. Reißhauer, Cigarrenmacher, mit F. Z. Haupt von hier.
  - 5) G. B. Frenzel, Barbier und Einwohner in Mächern, mit W. A. Zeifold, Maurergesellsens hier Tochter.
  - 6) E. A. Rudolph, Colorist, mit E. E. Zabelt, Zimmergesellsens aus Volkmarisdorf Tochter.
  - 7) Fr. G. W. Finck, Handlungs-Commis, mit Jgfr. J. A. Heinze, Hutmachermeisters aus Mügeln Tochter.
  - 8) Fr. H. L. Friedlein, Bürger und Schuhmacherstr., mit Jgfr. E. F. E. Wölker, Schlossermeisters in Eisleben Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) J. E. H. Henzner, Buchbindergefelle, mit Jgfr. K. P. Hennig, Lackirers Tochter.
  - 2) J. F. W. Frenberg, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit E. F. Güntherin aus Mitweida.
- d) Katholische Kirche:
- Fr. W. Binarsty, Schneiderstr. u. Einwohner in Gohlis, mit Jgfr. K. Kempe aus Neuden bei Bitterfeld.

**Liste der Getauften.**

Vom 8. bis mit 14. Nov.

- a) Thomaskirche:
- 1) Frn. R. E. Demichens, Bürgers und Restaurateurs S.
  - 2) Frn. J. F. G. Meyers, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
  - 3) J. H. Leichs, Aufladergehilfens Sohn.
  - 4) H. Hennemanns, Cigarrenmachers Sohn.
  - 5) G. Dießes, herrschaftl. Bedientens Sohn.
  - 6) G. E. Dehlesses, Instrumentmachers Sohn.
  - 7) Frn. F. L. A. Schillers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
  - 8) J. G. Zwecks, Polizeidieners Tochter.
  - 9) J. G. L. Abels, Schriftgießers Sohn.
  - 10) Fr. G. Gey's, Kutschers Sohn.
  - 11) J. E. G. Thiele's, Handarbeiters Sohn.
  - 12) E. F. F. Löhres, Schuhfläfers Tochter.
  - 13) Frn. E. F. W. Hennigs, Fourniers im 1. Schüzens Bataillon Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Frn. G. E. Marx, Bürgers, Hausbesizers und Associés einer Handlung Sohn.
  - 2) Frn. E. H. Weiß, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.



- 3) Hrn. J. K. Seidlers, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn.
- 4) Hrn. E. W. Seyfarths, Instrumentmachers Sohn.
- 5) Hrn. J. W. Alfs, Bürgers, Mechanici und Hausbesizers Tochter.
- 6) Hrn. F. J. Linke's, Buchdruckers Tochter.
- 7) Hrn. J. A. Kabisch's, Bürgers und Klempnermstrs. Sohn.
- 8) Hrn. E. R. Winklers, Bürgers und Kramers Sohn.
- 9) Hrn. J. H. Vieters, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 10) Hrn. J. F. W. Admers, Bürgers und Nadelmeisters Tochter.
- 11) J. G. Pörschmanns, Hausmanns Sohn.
- 12) E. F. Niehle's, Markthelfers Sohn.
- 13) J. E. Wolfs, Rath's Nachwächters Sohn.
- 14) H. F. Bock's, Kürschnergesehens Sohn.
- 15) E. F. A. Birkners, Markthelfers Tochter.
- 16) J. E. Jahns, Handarbeiters in den Straßenh. Tochter.
- 17) E. E. Quargs, Feuermanns bei der L. D. Eisenbahn Sohn.
- 18) M. Kammigans, Klempnergesehens Tochter.

- c) Reformirte Kirche:
- 1) Konrad Heinrich Karl Henning, Schenkwrths Sohn.
  - 2) Helene Margarethe Heistingcr, Kaufmanns Tochter.
  - 3) Elisabeth Wilhelmine Schneider, Bürgers und Schneidemeisters Tochter.
  - 4) Marie Theresia Agnes Merkel, Destillateurs Tochter.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

**Getreidepreise vom 8. bis 14. Novbr.**

Weizen	3	22	—	3	27
Korn	2	22	—	2	25
Gerste	2	8	—	2	10
Hafer	1	10	—	1	12
Kartoffeln	—	20	—	1	5
Erbsen	3	—	—	3	8
Heu	—	15	—	—	20

Stroh . . 2 Thlr. — Ngr. — Pf. bis 2 Thlr. 20 Ngr. — Pf.  
Butter . . — , 12 , — , — , 16 , — ,

**Holz: Kohlen: und Kalkpreise.**

Büchenholz	7	10	—	7	27
Birkenholz	6	5	—	6	20
Eichenholz	5	5	—	5	15
Eichenholz	5	15	—	6	—
Kiefernholz	4	15	—	5	15
Korb Kohlen	3	10	—	—	—
Schl. Kalk	—	17	—	1	—

**Theater der Stadt Leipzig.**  
Sonnabend den 16. November bei aufgehobenem Abonnement

**großes Concert von Hrn. H. W. Ernst.**

- 1) Ouverture zum „Oberon“ von E. M. v. Weber;
- 2) Fantasie über den Marsch und die Romanze aus „Dithello“, componirt und vorgetragen vom Concertgeber;
- 3) Nachruf von L. v. Beethoven, Morgengruß an die Braut von Eurschmann, 2 Lieder, ges. von Hrn. Widemann;
- 4) Variationen von Mayseder, vorgetragen vom Concertgeber;
- 5) Arie aus „Torquato Tasso“ von Donizetti, vorgesungen von Fräul. Steydler;
- 6) Andante und der Carnival von Venedig, componirt und vorgetr. vom Concertgeber.

Vorher:  
**Das goldene Kreuz,**  
Lustspiel in 2 Acten, nach dem Franz. von G. Harpys.  
Personen:  
Nikolas Bottin, Gastwirth, . . . Herr Meigner.  
Therese, seine Braut, . . . Frau Günther-Bachmann.  
Christine, seine Schwester, . . . Fräul. Baumeister.  
Francis . . . Herr Richter.  
Gautier, Sergeant, . . . Herr Marr.

**Bekanntmachung.**  
Am 20. September d. J. ist ein goldener, auf der innern Seite Charlotte Ader, den 23. November 1815 gravirter Trauring als gefunden bei uns eingeliefert worden.  
Da die unter dem 28. des gedachten Monats von uns erlassene Bekanntmachung ohne Erfolg geblieben ist, so bringen wir diese Sache hierdurch nochmals zur öffentlichen Kenntniß und fordern den Eigenthümer des Ringes anderweit auf, sich unverweilt bei uns zu melden, widrigenfalls über den Fund nach sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird.  
Leipzig, den 16. November 1844.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel. Drescher.

**Leipziger Kunstverein.**  
Heute den 16. Novbr. von 6 bis 9 Uhr 3. Abendausstellung. Herr Otto Süßmilk wird die Güte haben neuere Kupferstiche englischer und französischer Schule auszustellen.



Durch vermehrten Güterzufluß werden wir veranlaßt, vom 15. dieses Monats ab wieder 2 Schlepptransporte wöchentlich neben den bekannten Passagierschiffsfahrten zu expediren und wird die Abgangszeit wie früher  
**von Magdeburg** Sonntag und Donnerstag  
**von Hamburg** Sonntag und Mittwoch  
sein, eine Erhöhung der Fracht aber vorläufig noch nicht stattfinden.  
Magdeburg, den 14. November 1844.  
Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.  
Solgapsel.

**Theater der Stadt Leipzig.**  
Sonntag den 17. November, zum ersten Male: Der erste Waffengang, Lustspiel in 2 Acten, nach dem Franz. von F. Heine.  
Vorher, zum ersten Male: Vor Eborfschluff, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von G. Kettel.

**Carl John**  
— Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe —  
empfiehlt seine Collecte zur 1. Classe 27. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 9. December 1844.  
Preis eines ganzen Looses 8  $\frac{1}{2}$  Ngr., eines halben 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., eines Viertel 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. und eines Achtel Looses 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Vorläufige Concert-Anzeige.**  
Mittwoch den 20 November Concert im Saale des Gewandhauses, gegeben von Mortier de Fontaine, Pianist aus Paris. Später das Programm.



## Mobilien = Auction.

Donnerstag am 21. November a. e. Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, so wie an den folgenden Tagen sollen im Parterrelocale des in dem sub Nr. 12 auf der Johannisgasse alhier gelegenen Grundstücke befindlichen Gartenhauses verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Effecten, als: Betten, Meubles, Wirtschaftsgeräthe und dergl. an den Meistbietenden durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.  
Leipzig, den 14. November 1844.

Adv. Otto Koch, req. Notar.

## Versteigerung.

Das in der Seitengasse zu Reudnitz an der Ecke der Grenzgasse sub Nr. 82 gelegene Wohnhaus nebst Hintergebäude und Garten soll

Donnerstag den 28. November 1844

Vormittags 10 Uhr

auf der Expedition des Herrn Adv. Brandt, Grimma'sche Straße Nr. 19, notariell versteigert werden, und können die, rücksichtlich der Anzahlung für den Käufer günstigen, Versteigerungsbedingungen daselbst eingesehen werden.

Im Verlage des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften in Zwickau ist erschienen:

Julius Kell,

Vater Richard oder „Bete und arbeite.“

Eine Erzählung zunächst für Landleute.

8. 1841. broch. 7 1/2 Ngr.

(Durch die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau zu beziehen.)

Julius Kell,

Des Branntweins Lust und Weh.

8. 1842. 6 Ngr.

(Durch Julius Klinkhardt in Leipzig zu beziehen.)

Ferner erschien bei Julius Klinkhardt in Leipzig:

Julius Kell,

Der Leipziger Glaubensbekenntnis-  
Streit

im Jahre 1844 nach Christi Geburt.

Eine Würdigung des Apostolischen Symbols für des christliche Volk und seine Lehrer. gr. 8. broch. 5 Ngr.

Julius Kell,

Vorschläge und Wünsche über eine Reform des Religionsunterrichts in evangelischen Volksschulen. Allen Lehrern in den Kirchen und Schulen des evangelischen Deutschlands gewidmet.

Zweite Auflage.

gr. 8. broch. 5 Ngr.

Franz Schettler,

(reformirter Pfarrer zu Klein-Malknig)

C. B. Königs

unruhiges Wort und unrechter Standpunct aus dem II. Hefte seines „rechten Standpunctes“ dargestellt und beleuchtet.

Ein ernstes Wort

für ernste und gebildete evangelische Christen.

gr. 8. broch. 5 Ngr.

Patriotische Blätter.

Nr. 92. sehr interessant, Jesuitenschwindel und Hauptmannswahl enthaltend, ist für 1 Ngr. zu haben bei

C. Dederich, Petersstraße Nr. 40.

Daselbst ist ferner zu haben: Göthe vor dem Weltenrichter, eine Beilage zu Göthe's Werken. Preis 6 Pf.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und bei C. S. Neclam in Leipzig, so wie in allen Buchhandlungen Deutschland zu haben:

## Neues Taschen = Fremdwörterbuch

enthält über

4000

aus fremden Sprachen entlehnte Worte und Redensarten, welche in Zeitungen, im Handel, bei gerichtlichen Verhandlungen, so wie fast bei jeder Conversation im täglichen Leben vorkommen. Nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Von Dr. C. B. Adelung.

Sechste Auflage. Preis 3 Ngr. 8 Pf.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiemit beste Herren- und Damenbrillen jeder Art von 15 bis 22 1/2 Ngr., eleganteste Doppellorgnetten von 25 Ngr. bis 1 Thlr., einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von Julius Sabenicht, Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof gegenüber.

Fertige Westen, Hainstrasse Nr. 29, 201 im Gewölbe bei Sam Christ. Hoyer.

Die Puz- und Modewaaren-Handlung von F. Wegoldt,

kleine Fleischergasse Nr. 28, zweite Etage, dem Kaffeebaume vis à vis,

empfehlen sein Lager der neuesten und geschmackvollsten Façons in Hüten und Hauben; auch werden daselbst ältere Façons aufs Prompteste und möglichst Billigste modernisirt.

\* Marschall-Hüte, Flora-Häubchen \*

= Gallerie- und Logen-Coiffüren = empfiehlt G. Rosenlaub, Auerbachs Hof Nr. 72.

\* Mit den billigen Halbfammethüten in verschiedenen Farben ist wieder bestens assortirt

S. Tränkner, Petersstraße, neben Stadt Wien.

Empfehlung. In der englischen Waschanstalt der F. Lange werden alle Wollen-, Seidens-, Mouffeline de laire, Blendens- und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen, Herrenkleider decatirt, ohne zertrennt zu werden; sie erhalten den Glanz wie neu: Thomaskirchhof, Saek 8, 4 Tr.

Spahnplatten in allen Sorten

empfehlen billigt die Strohstoffabrik von L. Ahlemann, Thomaskirchhof Nr. 6, erste Etage.

## Empfehlung.

Das seit neuerer Zeit so in guten Ruf gekommene Roffener Steingut befindet sich die Haupt-Niederlage in Auerbachs Hof Nr. 26—27 und empfiehlt dasselbe in größter Auswahl, so wie auch jede Bestellung auf Service in Gold mit Blau, Roth und Rotenrand angenommen und besorgt wird.

Louis Sabenicht, Steingutfabrikant.

## Thee = Lager.

Mit einem Commissionslager von mittelfeinem, feinem und extrafeinem grünen und schwarzen Thee in verschiedenen Sorten empfehle ich mich und verkaufe solchen bis zu 1/8 Pfund ausgewogen, aber auch in Zinndosen à 1/2 Pfund, zu billigen Preisen. Leipzig, den 14. November 1844.

Robert Schönkopff, Petersstraße Nr. 13/80.

Eine Partie ausgezeichneter schöne Schmelzbutter liegt zum Verkauf in Commission bei Heinrich Schomburgk.

Blutschwamm, zum chirurgicalen Gebrauch, in schönster Waare empfiehlt Carl Körner, Thomaskirchhof Nr. 6.



**Varinas-Canaster** à 12 $\frac{1}{2}$  Mgr. pr. Pf. und  
**Portorico** in Rollen à 6 bis 8 und 10 Mgr. pr. Pf.  
empfiehlt **Joh. Ernst Weigel**, Petersstraße 33/60.

**Kochgeschirr** und andere Eisenwaaren billigst  
bei  
**Joh. Ernst Weigel**, Petersstraße Nr. 33/60

### Naturalien = Ausverkauf.

Die von dem verstorbenen Naturalienhändler **J. S. Frank**  
allhier hinterlassenen Vorräthe an Naturalien, als Säugthieren,  
in- und ausländischen Vögeln (geskopft und im Balge) Am-  
phibien, Fischen, Käfern, Schmetterlingen, Conchylien, Mine-  
ralien, Versteinerungen, Eiern, Hörnern und Gerweihen, sollen,  
um baldigst damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen  
ausverkauft werden. Leipzig, im November 1844.

**J. S. Frank**, Dresdner Hof, Kupfergäßchen.

### Milch = und Sahne = Verkauf.

Stets ist gute Sahne, so wie so eine Milch, frische von der  
Kuh, vom Rittergute Neu-Scherbis zu verkaufen, in der Ka-  
tharinenstraße Nr. 19.

Ein feiner blauer und weiler Herrenmantel ist billig zu ver-  
kaufen: Hallesche Straße Nr. 7, rechte Hand im Hofe zwei  
Treppen, wo auch eine freundliche Schlafstelle nachgewiesen wird.

Ein große Partii Zwiebeln sind billig zu verkaufen, à Schfl.  
24 Mgr. und ist zu erfragen auf dem Obstmarkte bei David  
Kolle, Obsthändler.

Zwei Vorsetzladen 2 $\frac{1}{2}$  Elle hoch, 1 $\frac{1}{2}$  Elle breit und ein  
Doppelfenster, sämmtlich neu, werden billig verkauft: Neu-  
markt Nr. 33, 4. Etage.

### Pferde = Verkauf.

Ein Paar braune Wagenpferde, zu leichtem und schwerem  
Zug brauchbar, sind wegen Mangel an Beschäftigung zu ver-  
kaufen. Das Nähere in der Restauration des Herrn **C. F.  
Hanns**, große Fleischergasse.

6 Stück fetter Schweine sind zu verkaufen: Leipziger Feld-  
schlößchen bei **Gleichmann**.

Ein junges Windspiel, französische Race, und einige echte  
Wachtelhunde sind zu verkaufen bei

**Eduard Richter**, Ulrichsgasse Nr. 33.

Zu verkaufen ist in der schönsten Lage ganz nahe bei der  
Stadt ein Haus, in welchem ein sehr vortheilhaftes Geschäft  
angelegt werden kann und eine geringe Anzahlung erfordert.  
Näheres Preussberggäßchen Nr. 13/27, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu verkaufen stehen mehrere noch brauch-  
bare überzählige Postpferde.**

**Posthalterei Leipzig, den 16. Novbr. 1844.**

**Zu verkaufen** steht ein Reitpferd, brauner Wallach,  
sechsjährig und fehlerfrei, auch zum Fahren brauchbar, im  
Blumenberge.

### Gelegenheitsgedichte,

Wünsche, Bilderbogen, Visiten- und Einladungskarten, Gold-  
borden, Verzierungen, Devisenbogen, Bonbonpapiere empfehlen,  
lehtere besonders den Herren Conditoren, in reicher Auswahl  
**Maas & Knoch**, Hainstraße Nr. 4.

### Nachtlichter

von ganz vorzüglich guter Qualität, in Schwächeln für ein hal-  
bes Jahr zu 2 $\frac{1}{2}$  Mgr., ingleichen eine schöne Auswahl von  
Nachtlampen aller Art in Bronze, Porzellan, Eisenguß und  
Krytall empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg**,  
am Markte neben dem Thomaspäßchen.

**Dr. Hackersche Pomade**,  
rühmlichst bekannt, ist fortwährend nur allein, à Topf 1 Thlr.  
zu haben, bei

**Serrmann Göke**, Hainstraße Nr. 28.

### Strumpfwarenlager.

Wir erhielten eine grosse Sendung  
engl. Strumpfwaren, als: weisswollene  
Socken, Herren- und Damenstrümpfe,  
Jacken und Pantalons, graue und weisse  
Vigogne-Socken, Herren- und Damen-  
Strümpfe. Besonders aber machen wir  
auf die mit erhaltenen engl. Gesundheits-  
jacken und Pantalons, in chamois, grau  
und weiss aufmerksam und empfehlen zu-  
gleich auch unser Lager deutscher Strumpf-  
waren in jeder Gattung und zu den bil-  
ligsten Preisen.

**F. W. Schmidt & Comp.**

Markt, Stieglitz's Hof Nr. 13.

### Flanell und Molton

in verschiedenen Breiten und ausgezeichnete  
Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

**F. B. Cullis**,

sonst A. L. Fuchs, Reichstraße Nr. 2.

### FrISCHE SchellfISChe,

Strassburger Münsterkäse,  
geräucherte Rindszungen,

empfiehlt **J. A. Nürnberg**, am Markte Nr. 2/386.

Hasenfelle werden im Einzelnen und auch in Parthien fort-  
während gekauft in **Köpp's** Hutlager: Hainstraße, Tuchhalle.

**500, 1000 und 4000 Thlr.** werden gegen  
erste, **650 Thlr.** gegen zweite Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zin-  
sen zu erborgen gesucht. **Adv. Rob. Jenker**,  
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Sollte eine Familie oder Frau gesonnen sein, ein Mädchen  
auf ein paar Monate in Kost und Logis zu nehmen, beliebe  
seine Adresse versiegelt unter Chiffre H. 5, mit Angabe des  
Preises, beim Herrn Kaufmann **S. Barth** neben der neuen  
Post niederzulegen.

Gesucht wird ein geübter Cigarrenmacher. Zu melden  
Poststraße Nr. 8 im Hofe, Mittags bis 2 Uhr.

Ein tüchtiger Billardmarqueur wird gesucht: Burgstraße  
Nr. 24.

### Geübte Stickerinnen

finden sogleich Beschäftigung. Näheres Frankfurter Straße  
Nr. 55 im Gewölbe.

Gesucht wird eine geübte Putzarbeiterin: große Fleischerg-  
gasse Nr. 29/288.

Einige Mädchen, geübt in Knopfmacherarbeiten, finden Be-  
schäftigung bei **J. G. Dietrich**, Petersstraße Nr. 1.

Gesucht wird eine geübte Weisnäherin und kann bestän-  
dige Arbeit erhalten; zugleich wird ein ordentliches reinliches  
Dienstmädchen gesucht, welches sogleich oder zum 1. December  
antreten kann: Reichstraße Nr. 8, Schuhmachergewölbe.



Ein Stubenmädchen, die vielleicht schon in einem Gasthofsdiene, findet sogleich oder auch später in einem auswärtigen Gasthofs Anstellung. Auskunft wird Abends den 18. und bis Mittag den 19. November im Hotel de Baviere ertheilt.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sich einer häuslichen Wirtschaft unterziehe und sogleich antreten kann: Brühl 83, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 45, 3 Treppen.

Gesucht wird zum Antritt 1. December a. c. ein Dienstmädchen für die Küche und häusliche Arbeiten, welches jedoch mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Näheres in der Burgstraße Nr. 11, weißer Aoler, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungliebendes Dienstmädchen als Stubenmädchen: Ritterstraße Nr. 45.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, in weiblichen Arbeiten, so wie im Rechnen und Schreiben gut unterrichtet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Condition, sei es in einem Verkaufsgeschäft oder in einer Familie, wo sie sich durch ihre Kenntnisse nützlich machen kann; auch weiß selbige gut mit Kindern umzugehen. Näheres Auskunft wird Madame Hesse, Brühl, grüne Tanne im Hof 2 Treppen wohnhaft, gefälligst ertheilt.

Ein paar stille Leute suchen ein kleines Logis, jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen. Näheres Naundorfschen Nr. 14.

Gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern ein Logis mit 2 bis 3 Stuben nebst übrigen Zubehör, wo möglich mit Gärtchen und nicht über 2 Treppen hoch in der innern Vorstadt, oder Salomons, u. Dresdner Str. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Buchstaben C. H. Nr. 3. niederzulegen.

**Vermiethung.** Eine sehr freundlich gelegene Stube ist mit oder ohne Meubles zu vermieten in der Eisenbahnstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

#### Vermiethung.

Im de Brunschen Hause zu Stötteritz ist die erste Etage, entweder im Ganzen oder getheilt, von Weihnachten ab zu vermieten. Auch kann eine Abtheilung Garten mit überlassen werden. Das Nähere beim Hrn. Ger. Dir. Adv. Gustav Rvack, Ritterstraße Nr. 34.

Ein schönes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist zu vermieten: Lehmanns Garten, neues Haus, dritte Etage.

**Vermiethung.** Eine zweite Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör, kann an eine stille Familie vermietet werden. Zu erfragen Tauchaer Straße bei Tobias Schneider.

Eine offene Schlafstelle ist zu vermieten in der Hospitalstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus, bei der Witwe Sage.

Zu vermieten zu nächste Ostern ist am Königsplatz ein hübsches Logis von 3 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen Königsplatz Nr. 16, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube nebst Schlafkammer an 1 oder 2 Herren: Petersstr. Nr. 37/28, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein meublirtes Hoffstübchen. Näheres Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Bett. Das Nähere Holzgasse Nr. 4, 2. Etage bei Krämer.

Zu vermieten ist zu Ostern 1845 ein Logis zweiter Etage, bestehend in 5 heizbaren Stuben, wovon 2 die Aussicht auf die Allee haben, nebst 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Holzstall und dem Ritzegebrauch des Waschhauses, für 180 Thlr. Dr. Cour. Näheres Salzgäßchen Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist von Weihnachten billig eine schön meublirte Stube: Zeiger Straße, Stadt Altenburg, Nr. 9, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist ein Pianoforte: Zeiger Straße Nr. 20/21, zwei Treppen rechts.

## Montag den 18. November Thé-dansant beim Verein im Hôtel de Pologne.

Die Herren Mitglieder werden ersucht, ihre Gastbillets spätestens Tags vorher abzuholen; spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.  
Die Vorsther.

### Ergötzung.

Heute Sonnabend den 16. d. M. 2tes Kränzchen im Wiener Saale.  
Der Comité.

### Fortuna.

Heute erstes Kränzchen im Leipziger Salon. Billets sind in Empfang zu nehmen bei  
C. Schirmer.

Morgen Sonntag erste vereinigte Übungsstunde im Thüringer Hofe in der Burgstraße. Anfang 6 Uhr.

Louis Werner, Moritz Seidel,  
Tanzlehrer.

### Tannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag Nachmittags Concert

im grossen Kuchengarten.

#### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
Julius Lopiſch.

#### Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
Julius Lopiſch.

Morgen Concert auf dem Thonberge.

Morgen zur Kirmes im

Waldschlößchen zu Gohlis

von 3 Uhr an starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet

das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung zur Kirmes

im

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 17. November und folgende Tage halte ich meine Kirmes, wo ich täglich mit frischem Gebäck und verschiedenen warmen und kalten Speisen, feiner Döllnitzer Gose bestens aufwarten werde.  
A. Lindner.

Kirmes in Volkmarisdorf.

Sonntag den 17. d. M., wobei ich mit verschiedenen kalten und warmen Speisen, Getränken, Obst und Kaffeekuchen aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch  
F. Tille.

Zur Kirmes in Gutritsch.

Morgen Sonntag Tanz im Gräflichen Locale.

Oberschenke in Gutritsch.

Morgen Sonntag und folgende Tage starkbesetzte Tanzmusik.  
Das Musikchor.



**Sanssouci.** Morgen Sonntag Abendvergnügung, Anfang 6 Uhr, wozu freundlichst einladet  
Herrmann Friedel.

**Morgen Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons**  
in Etötteritz, wobei Apricosen-, Pflaumenkuchen mit und ohne sauren Sahneguß, gefüllter und ungefüllter Aepfel-, Kartoffel-  
und mehrere Kaffeeuchen. Schulze.

## Kirmess in der Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch findet in obigem Locale von 3 Uhr an stark-  
besetzte **Concert- und Tanzmusik** statt, wozu ergebenst einladet **E. Hauslein.**

In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknöchelchen mit  
Klößen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen, wobei ich mit einem feinen Glas Baierischen, so wie  
auch mit Lüsschenaer aufwarten werde, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.  
**J. C. Kühne, Katharinenstraße.**

Zum weissen Falken



Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch ladet zur  
Kirmess ergebenst ein, wo mit vorzüglichem Lüsschenaer und  
feiner Gose, so wie mit delicaten warmen und kalten Speisen  
bestens aufwartet **F. C. Krabbes.**

## Möckern.

Sonntag den 17. November ladet zur Kirmess ergebenst  
ein, wobei ich mit frischem Kuchen täglich aufwarten werde.  
**W. Neumärker, Bäckermeister,**  
neben dem weissen Falken.

## Gosenschenke zu Eutritzsch.

Zur Feier meiner Kirmess, welche Sonntag den 17. d. M.  
ihren Anfang nimmt und Mittwoch den 20. endet, ladet Un-  
terzeichnete ein geehrtes Publicum mit dem Bemerken ganz  
ergebenst ein, daß an jedem derselben Tage für eine reichhaltige  
Auswahl von warmen und kalten Speisen nebst guten Ge-  
tränken gesorgt ist. Unter letzteren zeichnet sich vorzüglich feine  
Gose und ein gutes Glas Wein, als: Forster, Nierensteiner  
und Bischoff (welcher mir um ein Billiges zu Händen gekom-  
men ist, und ich die Flasche mit 12 1/2 Ngr. verkaufe) durch  
seinen Geschmack aus. Ganz besonders aber erlaube ich mir  
anzudeuten, daß zum Dienstag das so beliebte **Allerlei** ver-  
spricht wird, und der Zutritt im Salon nur **soliden** Personen  
gestattet werden kann. Für freundliche und rasche Bedienung ist  
bestens gesorgt. **A. Seyfer.**

## Kirmess in der Oberschenke zu Eutritzsch.

Sonntag d. 17. bis Mittwoch d. 20. Nov. halte ich meine  
Kirmess, wo ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen  
nebst guten Getränken bestens aufwarten werde. Es ladet dazu  
ergebenst ein **E. Heinze.**

## Einladung.

Zur Feier meiner Kirmess, welche Sonntag den 17. Novbr.  
und folgende Tage stattfindet, lade ich ein verehrtes Publicum  
ganz ergebenst ein. Ich werde dabei mit verschiedenen warmen  
und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten.  
**Graefe in Eutritzsch.**

## Volkmarisdorf.

Morgen Sonntag den 17. Novbr. halte ich meine Kirmess,  
wobei ich mit warmen und kalten Speisen und verschiedenen  
Sorten Kuchen aufwarten werde. **Schröter.**

## Klein-Kirmess in Plagwitz.

Morgen von 3 Uhr an Concert, wobei ich mit warmen  
und kalten Speisen, so wie mit verschiedenem Gebäck und  
guten Getränken bestens aufwarten werde.

**J. G. Düngefeld.**

## Morgen Kleinkirmess in Dölitz,

wozu ergebenst einladet **E. Kunzmann.**

## Morgen zur Klein-Kirmess Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Sonntag den 17. November

## Kleinkirmess in Zöbiger,

wozu ergebenst einladet **W. Zeyß.**

## Leipziger Feldschlößchen.

Morgen Sonntag den feinsten Kaffee und Kaffeeuchen, Stolle  
und den letzten Pflaumenkuchen, von 4 Uhr Tanzvergnügen.  
**Gleichmann.**

## Morgen den 17. November Tanzmusik in den drei Mohren.

Morgen früh von 10 Uhr an Speckuchen in **Bernhardts  
Restauration, Reimers Garten, Bosenstraße.**

## Einladung.

Zu meinem heutigen Einzugschmaus werde ich mit guten  
Getränken, so auch mit verschiedenen geschmackvollsten Speisen  
aufwarten. Wozu ergebenst einladet

**J. S. Böttiger, Salzgraben Nr. 4 im Keller.**

## Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag verschiedene Sorten Kuchen, wozu erge-  
benst einladet **E. A. Mey.**



**Drei Mohren.**

Morgen Sonntag ladet zu einer Auswahl Kaffee- und Obsttuchen, gutem Kaffee und guten Bieren ergebenst ein  
**E. Weinhold.**

Heute Abend zu allerlei mit Cotelettes und Hasenbraten ladet ergebenst ein  
**Friedrich Bürger** im Goldhahnkästchen.

**Heute Schlachtfest,**

früh halb 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Würst und Wellsuppe nebst anderen Speisen; es ladet ergebenst ein  
**E. Fr. Hauck**, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

**Baierischer Keller.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen: Holzgasse Nr. 12.

**Stadt Frankfurt.**

Heute Abend zu frischer Würst und Wellsuppe und andern Speisen ladet ergebenst ein  
**Friedrich Zlau.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen in  
**Schönbergs Restauration**, Burgstraße Nr. 1.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst einem feinen Glas Altenburger Lagerbier ladet ergebenst ein  
**Julius Schindler**, kl. Fleischergasse Nr. 23.

Heute Abend von 6 Uhr an ladet zu Klößen und Schweinsknöchelchen ergebenst ein  
**F. G. Dieze**, lange Straße Nr. 17.

Heute Abend 6 Uhr Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei  
**Carl Beyer**, Burgstraße Nr. 9.

Heute Mittag und Abends zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein  
**J. G. Schffert**, Ulrichs 32.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein  
**Stichling**, kl. Windmühlengasse Nr. 7/865.

Heute Schlachtfest bei  
**F. Birnbaum**, Albertstraße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein  
**F. Senf**, Querstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen ergebenst ein  
**August Weßel**, weißer Hirsch.

**Einladung.** Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Gänsebraten mit verschiedenen Salaten: kleine Windmühlengasse im braunen Hof bei  
**F. A. Rößsch.**

**Schlachtfest**, heute früh 8 Uhr Weißfleisch bei  
**August Leube**, Nicolaistraße Nr. 6.

**Einladung.**

Heute früh um 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Würst und Wellsuppe.  
**F. Richter**, Gerbergasse 42.

**Heute Abend**

ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein  
**H. Pflock**, Thomaskirchhof 7.

Heute Schweinsknöchelchen und ein gutes Glas Sührner bei  
**E. A. Müller** im blauen Hecht.

Heute Abend zu Pötel-Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein  
**E. Ufermann**, Petersstr. Nr. 37.

**Heute Schlachtfest in Bernhard's Restauration**, Reimers Garten, Rosenstraße.

**Verloren**

wurde Vormittags den 15. d. Monats auf dem Wege vom Peterskirchhof, den Neumarkt, Gewandgäßchen, Universitätsstraße bis zur Grimma'schen Straße, eine große gelbgraue Lava-Brosche mit Geldeinfassung. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der Conditorei des Herrn **F. C. Braun** in der Grimma'schen Straße abzugeben.

Ein Stück von einer goldnen Uhrkette mit Schlüssel und Petschaft ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe eine gute Belohnung: Salzgäßchen Nr. 5 beim Hausmann.

Der ehrliche Finder eines am Donnerstag Abend verlorenen mit Agnes gestickten weißen Taschentuches, erhält bei Zurückgabe desselben, goldne Krone 1 Treppe, Fleischergasse, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am 14. d. M. in Eutritsch oder auf dem Wege nach der Stadt eine Frauentasche mit weißem Taschentuch, F. M. gezeichnet, 2 franz. Schlüssel, eine Geldbörse mit Schloß. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe, Magazingasse Nr. 23, 3 Tr., außer dem in der Börse enthaltenen Gelde, noch eine Belohnung.

Verlaufen hat sich am 13. d. M. ein junger schwarzer Wasserhund mit der Steuernummer 2015. Wer denselben Brühl 3/357, 1 Treppe wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Zugelaufen** ist ein scheckiger Hund, mittler Größe, dem Hausmann, hohe Straße Nr. 26.

**Sonnabend den 16. Nov. große Ziehung** eine Treppe tief, wozu der Censor besonders eingeladen wird.

**Heute Iduna.****Typographia.****Einpassirte Fremde.**

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Schönburg-Waldenburg, von Waldenburg, im Hotel de Prusse.  
33. Durchlauchten der Prinz Ernst und die Prinzessin Ida von Schönburg-Waldenburg, im Hotel de Prusse  
v. Apel, Rgutsbes. v. Borna, Münchner Hof. Kabrun, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Bischel, Schiffherr, v. Schandau, Palmbaum. v. Lucie, Frau Gräfin, v. Dresden, St. Rom.  
Bruno, Rfm. v. Mainz, Hotel de Baviere. Lippert, Part. v. Sand, Hotel de Baviere.  
Deichmann, Rfm. v. Lüneburg, Hotel de Pol. v. Ludwiger, Rgutsbes. v. Au'igt, gr. Baum.  
Ettler, Braumstr. v. Greiz, gr. Blumenberg. Meyer, Rfm. v. Seithann, Münchner Hof.  
Frenzel, Insp. v. Dresden, gr. Blumenberg. Meier, Rfm. v. Dessau, und  
Höcker, Rfm. v. Nürnberg, Kranich. Meier, Rfm. v. Köln, Stadt London.  
Franz, Musikdir. v. Halle, Stadt Hamburg. Mecklenburg, Forstbeamter v. Eisenach, St. Lond.  
v. Gymista, Graf, v. Warschau, d. de Bav. Nekola, Postkammersecr. v. Wien, gr. Blumenb.  
Penz, Oberbauinsp. v. Eöthen, gr. Blumenb. Pappermann, Adv. v. Dresden, St. Rom.  
Demmerl, Fräul. v. Bern, Hotel de Saxe. Pohl, Rfm. v. Greifeld, Hotel de Saxe.  
Geurteur, Rent. v. Paris, Hotel de Saxe. Raimund, Part. v. Köln, Palmbaum.  
Hertwig, Rgutsbes. v. Breiltingen, gr. Baum. Rollenber, Rfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Jähnig, Rfm. v. Breslau, Hotel de Saxe. Reidemeyer, Rfm. von Braunschweig, großer  
John, D., v. Schmiedeberg, Palmbaum. Blumenberg.  
Kohlmann, Part. v. Breslau, Stadt Rom. v. Renno, Rantsbes. v. Wengelsdorf, und  
v. Knobloch, D sic, v. Mainz, St. Gotha.

Druck und Verlag von **E. Polz.**